



## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Hygiene in Schulen  
Antrag der FDP-Fraktion

**Beratungsfolge:**

17.03.2020 Schulausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Sh. Anlage

### Kurzfassung

Entfällt.

### Begründung

Sh. Anlage

### Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*



sind nicht betroffen



sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)



FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hagen  
Rathausstr. 11  
Trakt B, Raum 201  
58095 Hagen

Tel.: 02331-2072380  
Fax: 02331-2072091  
Mail: [kontakt@fdp-fraktion-hagen.de](mailto:kontakt@fdp-fraktion-hagen.de)  
Web: [www.fdp-hagen.de](http://www.fdp-hagen.de)

**FDP-Fraktion • Rathausstr. 11 • 58095 Hagen**

An die  
Vorsitzende des Schulausschusses  
Ellen Neuhaus  
Im Haus

Hagen, 08.03.2020

**Betreff: „Hygiene in Schulen“ – SAS, 17.03.2020**

Sehr geehrte Frau Neuhaus,

hiermit stellen wir folgenden Antrag zur Tagesordnung der Schulausschusssitzung am 17.03.2020 gem. §6 GO:

Antrag

Die Verwaltung stellt sicher, dass für die Waschbecken in den Schulen genügend Handseife vorhanden ist und auch regelmäßig für Nachschub gesorgt ist. Weiterhin stellt die Verwaltung sicher, dass gerade in der aktuellen Gefahrensituation die vorhandenen Waschbecken für Schüler jederzeit zugänglich sind, z.B. wenn die Sanitäreinrichtungen im OGS-Bereich normalerweise nicht für den regulären Schulbetrieb genutzt werden.

Weiterhin trägt die Verwaltung dafür Sorge, dass kurzfristig entsprechende Hinweistafeln oder Aufkleber mit Hygienehinweisen angebracht werden, wo sie nicht vorhanden sind. Die Lehrkräfte und Mitarbeiter sollen zudem von der Verwaltung darin unterstützt werden, die Schüler in geeigneter Form zusätzlich für Hygienemaßnahmen zu sensibilisieren.

Begründung

Die aktuelle Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus erfordert es aus unserer Sicht, dass bestehende Hygienemaßnahmen an den Schulen nochmals hinterfragt und ggf. intensiviert werden. Es gibt offenbar vermehrt Beschwerden von Eltern, dass nicht genügend Handseife vorhanden ist und der Zugang zu Waschbecken eingeschränkt ist. Teilweise sei Seife erst nach intensivem Nachfragen zur Verfügung gestellt wurden. Die weiteren genannten Maßnahmen sollten ebenfalls im Rahmen von kurzfristigen Kontrollen bzw. entsprechenden Dienstanweisungen problemlos durchführbar sein.

Mit freundlichen Grüßen

Katja Graf  
**schulpolitische Sprecherin**

f.d.R. Daniel George  
**Fraktionsgeschäftsführer**